

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Nordwest-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SC Wörthsee : TSV Schondorf 1920 II
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Werner beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Sebastian Werner nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SC Wörthsee im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Nordwest-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Schondorf 1920 II, welches eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:31) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:4.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Werner / Száva in der Begegnung gegen Wagner / Dierzenger. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. 2:3 endete das Doppel zwischen Schoening / Muffler und Götz / Westphal aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jens Schoening beim 11:8, 6:11, 11:9, 11:4 gegen Ingrid Götz doch überlegen. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Günther Wagner kam Sebastian Werner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bálint Száva kam mit der Spielweise von Ralf Bernhard Dierzenger am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heinz Westphal war für Philipp Muffler letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Muffler mit einem 0:11 überfahren wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Wörthsee und des TSV Schondorf 1920 II. Jens Schoening hatte seinen Gegner Günther Wagner beim deutlichen 11:3, 11:7, 11:9 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Sebastian Werner und Ingrid Götz, ehe sich der Spieler des SC Wörthsee mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Bálint Száva und Heinz Westphal, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der neue Zwischenstand war 5:4. Philipp Muffler gegen Ralf Bernhard Dierzenger hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Günther Wagner war wiederum der Gastgeber Bálint Száva. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Száva endete. Jens Schoening konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Heinz Westphal beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Sebastian Werner gewann sein Spiel gegen Ralf Bernhard Dierzenger überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:5, 11:8. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Wörthsee am 02.12.2022 gegen den SV Inning möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 13.01.2023 gegen den TSV Schondorf 1920 einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SC Wörthsee

Doppel: Werner / Száva 0:1, Schoening / Muffler 0:1

Einzel: J. Schoening 3:0, S. Werner 3:0, B. Száva 2:1, P. Muffler 0:2

TSV Schondorf 1920 II

Doppel: Wagner / Dierzenger 1:0, Götz / Westphal 1:0

Einzel: G. Wagner 0:3, I. Götz 0:2, H. Westphal 2:1, R. Dierzenger 1:2